

PRESSEINFORMATION

DEUTSCHE **JUGENDFEUERWEHR**
im Deutschen Feuerwehrverband e.V.



04.09.11

Deutsche Jugendfeuerwehr beschließt Selbstverpflichtung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt

Weimar - Die Delegierten der Deutschen Jugendfeuerwehr haben im Rahmen ihrer jährlichen Versammlung in Weimar die Selbstverpflichtung gegen sexualisierte Gewalt beschlossen. Die Resolution enthält acht Kernaussagen und stellt damit den Verhaltenskodex der Jugendorganisation dar.

Zu Beginn der Versammlung hielt die Dipl.-Sozialpädagogin Heike Mann von der AWO-Fachstelle „Shukura“ zur Prävention von sexuellen Missbrauchs aus Dresden ein Impulsreferat zur Thematik der Selbstverpflichtung und gab den Delegierten, welche selbst oft Jugendleiter oder Jugendsprecher sind, Tipps aus und für die Praxis.

„Bereits seit langem wird Prävention gegen sexualisierte Gewalt in den Jugendfeuerwehren zum Beispiel als Teil der Jugendleiter-Aus- und Fortbildung aktiv diskutiert und ausgebildet“, sagt **Andreas Huhn**, stellvertretender Bundesjugendleiter der Deutschen Jugendfeuerwehr. "Wir wollen uns mit dieser Selbstverpflichtung als Organisation zu einem sicheren Ort für Kinder und Jugendliche bekennen und die Sensibilität bei unseren mehr als 50.000 ehrenamtlichen Jugendleitern schärfen. Der Schutz vor sexuellem Missbrauch muss ein Teil unserer Alltagskultur sein.“

„Es ist wichtig, dass Jugendleiter die Kinder und Jugendlichen in ihrer Persönlichkeit wahrnehmen und diese stärken“, führt Heike Mann von der AWO-Fachstelle zur Prävention sexualisierter Gewalt an Mädchen und Jungen aus. „Häufig ist ein ‚komisches Gefühl‘ erster Anlass und meist ein guter Indikator. Dabei heißt es Ruhe zu bewahren und professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen.“ Als Hausaufgabe gab sie allen Delegierten mit, ihrem Umfeld zuhause nach den richtigen

Deutsche **Jugendfeuerwehr**
Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit
Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin
Tel. 030 - 288 84 88 11
Mail: presse@jugendfeuerwehr.de



Ansprechpartnern und Organisationen zu suchen.

Im Rahmen ihres Vortrages nannte Heike Mann besorgniserregende Zahlen: Jährlich werden insgesamt in Deutschland ca. 10.000 Fälle sexueller Gewalt angezeigt in Familien, auf der Straße und in Organisationen. Dabei werde das Dunkelfeld 15 bis 20 Mal höher geschätzt.

Die Deutsche Jugendfeuerwehr (DJF) ist der Zusammenschluss aller Jugendfeuerwehren Deutschlands mit mehr als 240.000 Mitgliedern im Alter zwischen 8 und 18 Jahren. Organisiert ist die DJF im Deutschen Feuerwehrverband e.V.

Für Rückfragen:

Henrik Strate, Öffentlichkeitsarbeit DJF

Tel: 0171 – 750 79 51

E-Mail: presse@jugendfeuerwehr.de

Martina Müller, Bundesjugendreferentin

Tel: 030 – 28 88 488 11

E-Mail: mueller@jugendfeuerwehr.de